



Thèmes pour le séminaire SGA-SSE 2015

Thèmes soumis au vote

1. Familienbetriebe in der Schweiz – Zukunft und Alternativen

Das UNO-Jahr der Familienbetriebe liegt hinter uns. Was haben wir aus der Diskussion für die Situation der landwirtschaftlichen Familienbetriebe in Schweiz lernen können? Welche Entwicklungen stehen für die landwirtschaftlichen Familienbetriebe in der Schweiz an? Oder zeichnen sich gar Alternativen zu den Familienbetrieben ab? Welche?

Unter welchen Voraussetzungen (Politik, Preisentwicklung, Demographie, gesellschaftliche Entwicklung) bleiben Familienbetriebe in der Schweiz erhalten?

Welche Voraussetzungen befördern alternative Entwicklungen? Mit welchen Konsequenzen für die (ländliche) Bevölkerung in der Schweiz?

2. Die ideale Agrarpolitik für die Schweiz

Wie sieht sie aus? Gibt es eine solche überhaupt? Wofür braucht es denn eine Agrarpolitik? Und für wen? Und für was? Innen- und Aussensichten? Die Bandbreite an Ansichten ist gross - angefangen von den Leserbriefen in der einschlägigen Presse, über Verbände, Industrie, Bevölkerung und Gesellschaft, etc.. Wie würde/könnte/müsste eine Agrarpolitik heute aussehen, wenn wir von der grünen Wiese starten würden?

3. Marktbeobachtung und Markttransparenz und Marketing

Es werden heute gefühlt Unmengen an Daten erhoben und dennoch ist eine häufige Schlussfolgerung, es braucht mehr und bessere Daten. Was wissen wir denn über die Märkte der Land- und Ernährungswirtschaft der Schweiz? Wie transparent sind die Daten? Und was lässt sich aus den vorhandenen Daten eigentlich so rauslesen über die verschiedenen Märkte? Wie steht es um die land- und ernährungswirtschaftlichen Märkte der Schweiz? Wie sind sie positioniert? Wie sehen das verschiedene Positionen (Innen-Aussensicht)?

4. Wettbewerbsfähigkeit

Alles ist ja relativ, so auch die **Wettbewerbsfähigkeit**. Noch wettbewerbsfähiger werden, immer und immer wieder. Hat das Grenzen? Und was ist eigentlich Wettbewerbsfähigkeit? Jeder versteht etwas darunter, aber reden alle vom Gleichen? Kann man sie messen? Falls ja, anhand welcher Indikatoren? Wie steht es um die Wettbewerbsfähigkeit in der Land- und Ernährungswirtschaft der Schweiz? Sieht doch nicht so schlecht aus oder doch? Welche Prozesse sind im Gange, die die Wettbewerbsfähigkeit sowohl in der Landwirtschaft (Strukturwandel Milchproduktion, Entwicklung der Lohnarbeiten und der Paralandwirtschaft) als auch ausserhalb der Landwirtschaft (Ausbildungsniveau der Bäuerinnen) beeinflussen? Welche Stellschrauben entlang der Wertschöpfungskette existieren, um die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft wettbewerbsfähiger zu machen?

5. La compétitivité redesigned

Jusqu'à ce jour, toute la discussion portant sur la thématique de la compétitivité de l'agriculture suisse s'est limitée à des aspects purement économiques en mésestimant les aspects environnementaux et également sociaux. Mais que signifie compétitivité environnementale et sociale? Quels sont les outils et les approches qui existent pour rendre compte de la compétitivité d'un secteur sous cette perspective? Qu'en est-il de la compétitivité de l'agriculture et du secteur agro-alimentaire suisse sous ce nouvel angle?

Quelles sont les implications d'un tel élargissement de perspective pour les décideurs politiques mais également pour l'industrie agroalimentaire? Dans un contexte de raréfaction des ressources naturelles et d'accroissement permanent des impacts environnementaux à l'échelle globale de la planète, l'amélioration de la compétitivité environnementale n'est-elle pas une des clés pour garantir sur le long terme un développement durable? Cette stratégie ne serait-elle pas, par ailleurs, une des plus prometteuses en terme de démarche qualité et de différenciation des produits?

6. Ziele der Agrarpolitik

Im Kontext der laufenden Diskussionen zu Initiativen im agrarpolitischen Kontext (Ernährungssicherheitsinitiative des SBV, Nahrungsmittelinitiative der Grünen) könnte eine Tagung aus agrarökonomischer Sicht zu diesem Thema (a)einen wichtigen Beitrag zur laufenden politischen Diskussion um das agrarpolitische Zielsystem liefern und (b)für viele agrarpolitisch interessierte Personen ein attraktives Thema sein.

Mögliche Fragen wären: welche Ziele verfolgt die Land- und Ernährungswirtschaft? Bei welchen Zielen ist staatliches Handeln gefragt und mit welcher Begründung? Wie könnte ein kohärentes agrarpolitisches Zielsystem aussehen, dass Synergien und Zielkonflikte berücksichtigt?

Lien vers le sondage: <https://fr.surveymonkey.com/s/7GRBQFL>